Konzept zum Wettbewerb
„fett party machen“
Bestes Fest ohne Alkohol

Attraktiver Titel
- **fett party machen** – Bestes Fest ohne Alkohol

Zielgruppe
- Herrenberger Jugendliche und junge Erwachsene
- alle Herrenberger Vereine + Jugendgruppen + Schulen
- gesamte Herrenberger Öffentlichkeit

Zeitraum
- Oktober 2008 bis Juli 2009

Aufgabenstellung/ Teilnahmebedingungen
- Herrenberger „Organisationen“ + „Jugendcliquen“
- Anmeldung 4 Wochen vor geplanter Veranstaltung im genannten Projektzeitraum
- Organisation + Durchführung einer attraktiven Veranstaltung/ Fest ohne Alkohol → möglich sind neue, speziell für den Wettbewerb organisierte Veranstaltungen, aber natürlich auch Feste aus dem regulären Veranstaltungskalender - nur eben ohne Alkohol →Thema ins Vereinsleben integrieren!!
- Kreative Präsentation/ Dokumentation
- Anregung Wettbewerbs-Logo verwenden

Ablauf
- Auftakt = Werbeoffensive
- Anmeldung während des gesamten Projektzeitraums – spätestens 4 Wochen vor Durchführung der eigenen geplanten Veranstaltung!
- Angebot fachlicher Rat + Hilfsmittel nach Bedarf/ Anfrage – kein Standard-Katalog!
- Keine Zwischenrunden mit Bewertung – Herbstveranstaltung nur, falls notwendig, um den Wettbewerb neu/weiter anzukurbeln → abwarten!
- Rückmeldebogen über Ablauf Veranstaltung + Dokumentation → innerhalb 4 Wochen nach Veranstaltung bei der Wettbewerbsleitung einzureichen!
- Die Veranstaltung muss aus der Dokumentation nachvollziehbar und verwertbar sein → gerne mit Fotos, Filme usw.
- Anspruch bei der Dokumentation: Kreativität, Qualität, Aussagekraft
- Die Dokumentation muss Informationsgehalt besitzen und ist Vereinssache!!
- Wenn möglich, nimmt ein Mitglied aus dem Team des AK Jugendschutz und Suchtprävention an großen öffentlichen Veranstaltungen teil→ könnte zur Motivation der Vereine dienen, hat aber keinen Einfluss auf die Bewertung

- Regelmäßig (2 – 4wöchentlich) redaktioneller Beitrag im Gäubote an einem festen Wochentag mit eigenem Logo/ Eyecatcher: Berichte über Feste + Veranstaltungen/ teilnehmende Vereine/ Fachbeiträge/… Am Beginn Werbung + Hilfestellungen/ Anregungen vom Organisationsteam!
- Abschlussveranstaltung als Vernissage in der alten Turnhalle: Ausstellung von allen Teilnehmergruppen/ Vorstellung von 12 (ausgewählten) Feste/ Kunstbeiträge durch kurze Präsentation/ Bewertung durch Jury und Publikum/ Prämierung + Preisübergabe
- Auswertungskärtchen am Ende einer Veranstaltung zur Teilnehmerzufriedenheit für alle Teilnehmer und alle Veranstaltungen vom und für den AK Jugendschutz und Suchtprävention

Bewertung

- Berücksichtig werden soll: Konzept/ Festidee, Präventionsansatz, Kopierbarkeit bzw. Übertragbarkeit, „Erfolg“ (ergibt sich aus: Teilnehmerzahl – im Verhältnis zur Veranstaltung -, Atmosphäre oder TN-Zufriedenheit → Selbsteinschätzung?/ Wiederholung?)
- Wichtig für die Bewertung ist natürlich die konkrete Umsetzung – tatsächlich ohne Alkohol/ auch kein Fremdalkohol, der schnell im Auto/ hinterm Baum getrunken wird
- Sonderpreise für einzelne Bewertungskategorien z.B. Präventionsgedanke/ Dokumentation/ Übertragbarkeit/ Vorbildfunktion
- Jury: OB + Suchthilfezentrum + Jugendarbeit + Gäubote + Sponsor + Jugendlichenvertreter (+ Publikum Abschlussveranstaltung) →Applausometer (Pegelmesser, Dezibelmesser)

Preise

- 3 Gesamtgewinner + 5 (x 3) Sonderpreise
- Preise: Geldpreise/ Flugtickets/ Outdoor-Erlebniswochenende/ Höhlentour/ Erlebnistag/ Wilhelma oder so hinter den Kulissen/ Satz Trainingsanzüge oder Trikots/ Essensgutscheine für die nächsten Mannschaftsfeier/ Busfahrt/ Beamer/ Fahrzeug für 1 Jahr oder Nutzungen/ Videoausrüstung/ Foto/ Einkaufsgutscheine/ Kartbahngutschein/ Erlebnispark mit Übernachtung/ Gruppenunterkunft/ Städteausflug/ Kuttersegeln/ Getränkegutschein für alkoholfreie Getränke/ VfB-Vipkarten/ Segelflugtag/ Aquatoll/ Sommernachtskino Hbg/ Sommerfarben/ Eisbecher → Gesamtwert min. 15 000 .- €/ Kalkulationsgröße 20 Personen bzw. Wertangabe → Team gleich anfragen/ Beziehungen nützen!

Offizielle Kontaktstelle/ Projektbüro

- SJR-Geschäftsstelle
- Infos + Unterlagen bei allen mitwirkenden Organisationen des Arbeitskreises

Werbung + Wettbewerbsunterlagen

- Projektvorstellung/ Beschreibung für Sponsoren + Partner
- Wettbewerbsbroschüre/ Flyer + Plakate für Vereine + Jugendgruppen (mit Anmeldeformulare/ Coupon)
- Logo + Plakatmaske + Flyermaske für teilnehmende Gruppen zur Verfügung stellen
- Anmeldebestätigungen + Rückmeldebögen → selber machen
- Werbeflyer Abschlussveranstaltung
- Redaktionsschluss Printmedien 15.06.08
- Fertigstellung Werbemittel/ Printmedien 01.07.08
- Schirmherr OB Thomas Sprißler

Weitere Projektplanung

- Vorbereitung/ Projektzeitraum/ Abschluss/ Nachbereitung
- Organisationsteam? → Wettbewerbsleitung/ Zuständigkeiten?
- Regelmäßige Teamtreffen unbedingt notwendig!
- Terminierung Abschlussveranstaltung/ Klärung Abend- oder Wochenendveranstaltung
- Festlegung spätester Termin für Anmeldung/ Durchführung einer Veranstaltung im Rahmen des Wettbewerbes → 4 Wochen vor Abschlussvorstellung muss Dokumentation vorliegen!
- Finanzierung
- Sponsoren

Zuständigkeiten

- Finanzierungsanfrage Sicherer Landkreis: Ralf Bürger
- Kontakt Gäubote: Andreas Feil
- Kontakt Grafikbüro Joachim Buch: Heiko Bäßler
- Sponsoring: Andreas Feil + Isabel Anwander
- Federführung: Isabel Anwander

Der Wettbewerb „**fett party machen** - Bestes Fest ohne Alkohol“ unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Thomas Sprißler ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Herrenberg, des Suchthilfezentrums, der Mobilen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit, des Jugendhauses, des evangelischen Jugendzentrums „LOGO“, der Polizei, der Jugendgerichtshilfe und des Stadtjugendrings in Herrenberg.

Informationen + Kontakt

Wettbewerbsbüro beim SJR Hbg, Marienstraße 21, 71083 Herrenberg, Tel.:07032/956386,
Email: isabel.anwander@sjr-hbg.de, Homepage: www.fett-party-machen.de

Arbeitskreis „Jugendschutz + Suchtprävention Herrenberg“:

HERRENBERG Stadterlebnis am Schönbuch

Verein für Jugendhilfe – Mobile Jugendarbeit & Schulsozialarbeit Herrenberg

Jugendgerichtshilfe

Jugendzentrum Logo

Evang. DiakonieVerband im Landkreis Böblingen

Suchthilfezentrum der Diakonie Hbg

Jugendhaus Herrenberg

Polizei Hbg

SJR HERRENBERG Stadtjugendring Herrenberg e.V.

Schirmherr
Oberbürgermeister Thomas Sprißler